

# **Satzung über die Hausnummerierung in der Gemeinde Steinhöring**

Die Gemeinde Steinhöring erlässt nach Art. 23.Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung i.d.F.d. Bekanntmachung vom 5. Dez. 1973 (GVBl. S 599), Art. 52 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes i.d.F.d. Bekanntmachung vom 2.Juli 1974 (GVBl. S 333) und § 126 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I.S. 2256, ber. S. 3612) geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) folgende Satzung.

## **§ 1**

Jedes Gebäudegrundstück erhält in der Regel eine Hausnummer. Mehrere Grundstücke können eine gemeinsame Hausnummer erhalten, wenn die darauf befindlichen Gebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden. Von mehreren auf einem Grundstück errichteten Gebäuden kann jedes Gebäude eine eigene Hausnummer erhalten. Die Gemeinde teilt die Hausnummer zu und bestimmt Beschaffenheit, Form und Farbe. Dem Eigentümer des Gebäudes, an dem die Hausnummer angebracht werden soll, ist dies schriftlich mitzuteilen.

## **§ 2**

Der Eigentümer des Gebäudes, für das die Gemeinde eine Hausnummer zugeteilt hat, ist verpflichtet, die Kosten für die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung zu tragen, welche die Gemeinde durch -und ausführt. Der Eigentümer ist rechtzeitig vor der Anbringung der Hausnummer zu verständigen.

## **§ 3**

Die Hausnummer muss in der Regel an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle angebracht werden. Befindet sich der Hauseingang an der Straßenseite, ist die unmittelbar rechts neben der Eingangstüre in Höhe der Oberkante der Türe anzubringen. Befindet sich die Eingangstüre nicht an der Straßenseite, ist die Hausnummer straßenseitig an der Eingangstüre nächstliegenden Ecke des Gebäudes anzubringen. Würde die Einfriedung eine gute Sicht von der Straße aus auf die am Gebäude angebrachte Hausnummer verhindern, ist sie unmittelbar rechts neben dem Haupteingang der Einfriedung zur Straße hin anzubringen.

Die Gemeinde kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer, geboten ist,

## **§ 4**

Bei Änderung der bisherigen Hausnummer finden die §§1-3 entsprechende Anwendung.

Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer tritt an die Stelle der Mitteilung nach § 1 Abs. 2 Satz 2 die Aufforderung der Gemeinde an den Eigentümer, die Hausnummer zu erneuern. Im Übrigen finden die §§ 1 bis 3 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass von den Kosten auch die Aufwendungen erfasst werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erneuerung am Haus selbst erforderlich werden.

## **§ 5**

Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück dinglich berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten und den Nutznießer, sowie den Eigenbesitzer nach § 872 BGB.

**§ 6**

Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinhöring, den 13.09.1977

Grander  
1. Bürgermeister